



Königin Máxima und Jeroen van Heck. Foto: Niederländische Botschaft Berlin/Michael Bomke

JEROEN VAN HECK BEGLEITET KÖNIGSPAAR

## HANDELSMISSION MIT KÖNIGSHAUS ÖFFNET TÜREN IN OSTDEUTSCHLAND



KREATIVE MASSARBEIT

Wegen Wartungsarbeiten an dem charakteristischen Stauwehr bei Maurik musste kurz vor der Anlage eine Behelfskonstruktion installiert werden. Um zu prüfen, ob diese dem Druck standhalten würde, wurde das Wasser zwischen beiden Wehren abgepumpt. Es gab nur wenig Platz, aber nach einiger kreativer

Denkarbeit stand fest, dass drei kompakte Hydraulikpumpen den Job bewältigen konnten. Jongema, BSB Staalbouw und Van Heck schlossen sich zu einer friesischen Arbeitsgemeinschaft zusammen und erledigten den Auftrag in der Betuwe erfolgreich.

VAN HECK ERSTELLT NOTFALLPLÄNE FÜR WASSERVERBÄNDE

### SEIEN SIE VORBEREITET!

Notfälle passieren unerwartet, sie sind nicht planbar. Oder etwa doch? Eigensinnig wie Van Heck nun einmal ist, behaupten wir, dass Notfallsituationen durchaus planbar sind. Wenn mögliche Szenarien im Vorwege beschrieben und Gegenmaßnahmen in einem Plan festgelegt werden, lässt sich eine Krise beherrschen. Die Notfallpläne von Van Heck verhindern Schlimmeres. Van Heck erstellt Notfallpläne für

verschiedene Wasserverbände; für Waternet sogar eine ganze Serie von über 40 Plänen. Auch für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), der unter anderem Wasserverbände in Magdeburg angehören, werden Notfallpläne für Überschwemmungen an der Elbe erstellt. In solchen Fällen hatte Van Heck in jüngerer Vergangenheit schon öfter Unterstützung geleistet.

Für Interessierte gibt es eine neue Broschüre über die Notfallpläne. Kontaktieren Sie Van Heck telefonisch: +31 (0)561 431739.



RECHNEN UND ZEICHNEN IN DER PRAXIS



Zeitdruck, Platzmangel, sich ändernde Anforderungen in verschiedenen Phasen und Züchler, die für ihre Arbeit Wasser brauchten. Es ging um den Austausch einer Eisenbahnbrücke in Culemborg, Auftraggeber war Heijmans. Mit der Lieferung eines technischen Meisterwerks wurde auch dieser Auftrag mit Bravour erfüllt.

Ob Jeroen van Heck Königin Máxima wohl eine Präsentation zum Thema Hochwasser erläutern könnte? Als ob man da nein sagen würde! Also ging es mit der besten Krawatte auf Handelsreise nach Ostdeutschland. Mit von der Partie waren auch die Vorstände von Wasserverbänden, für die Van Heck bereits gearbeitet hatte und Van Heck's Deutscher Handelsvertreter Dipl.-Ing. Rainer Tomberg. Die beiden Tage im Nachbarland brachten dem Unternehmen aus Noordwolde gleich mehrere Angebotsaufforderungen ein, unter anderem aus Hamburg und Berlin.

Van Heck: „Es war eine besondere Erfahrung, mit dem König und der Königin unterwegs zu sein. Alles dreht sich um das Paar, jede Minute ist verplant. Dass ich als Experte gebeten wurde mitzureisen, ist schon etwas Besonderes, denn schließlich hat der König selbst Wasserma-

nagement studiert. Ich war beeindruckt, es war für mich eine große Ehre.“

Der Geschäftsführer fährt fort: „Ein besonderes Erlebnis war auch der Besuch des Städtchens Grimma an der Mulde, einem mäandrierenden Fluss, der in die

Elbe mündet. Die gesamte Innenstadt ist mit Mauern und Hydraulikwänden vor Hochwasser geschützt, das war sehr beeindruckend.“ Dennoch bestellte der Bürgermeister bei Van Heck gleich noch eine Pumpe, falls die Wand dann doch einmal nicht hoch genug sein sollte.



### SEA TROPHY IM GESCHÄFT MIT CMA CGM

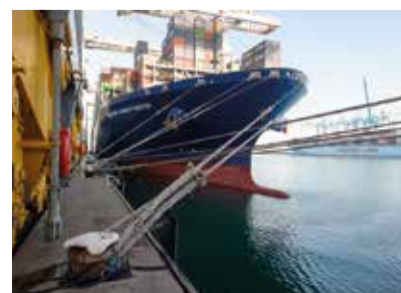
Nach Jahren der Entwicklung und Innovation wurde nun der erste Vertrag mit dem die Einsatzbereitschaft der Sea Trophy garantiert werden soll, unterzeichnet. Der Unterzeichner ist kein Unbekannter: die CMA CGM, eine der größten Reedereien Frankreichs. Damit wird das international operierende Unternehmen seiner Verantwortung in Sachen Umweltschutz gerecht und gibt der gesamten Branche ein gutes Beispiel.

Der Vertrag garantiert, dass die Katastrophenbekämpfungsausrüstung der Sea Trophy für die Schiffe der CMA CGM sofort zur Verfügung steht, und das weltweit. Jeroen van Heck: „Im Vertrag heißt es ‚innerhalb von 24 Stunden‘. Ich gehe aber davon aus, dass wir in der

Praxis viel schneller vor Ort sein können.“ Die Ausrüstung umfasst ein komplettes Set von Tools und Zubehör inklusive der hydraulisch angetriebenen Sea Trophy. Das Set ist für das Umpumpen von falsch getanktem Heizöl ebenso geeignet wie für das Leerpumpen von Treibstofftanks in Notsituationen auf See. Die Pumpe arbeitet auf Grundlage des FOR-Systems (Fast Oil Recovery), mit dem die Schiffe von CMA CGM ausgerüstet sind.

Jeroen van Heck: „Wir sind stolz auf unsere Zusammenarbeit mit einer modernen Reederei wie CMA CGM und auf unseren Beitrag zur Sauberhaltung der Ozeane. Vor allem, weil bei dieser Reederei Sicherheit ganz groß geschrieben wird und

sie die meisten Schiffe mit FOR-System hat.“ Der Geschäftsführer fährt begeistert fort: „Das ist ein großer Erfolg für Van Heck – der erste Vertrag für die Sea Trophy, und dann auch noch gleich mit einer so großen Reederei. Wir sind aber noch lange nicht am Ziel; es wäre schön, wenn auch andere Reedereien auf diese Weise Verantwortung übernehmen würden.“



**VANHECK**

MOVING WATER  
any way you want it



## AKTEURE VON WELTFORMAT VERLASSEN SICH AUF VAN HECK

### IMMER MEHR ERFAHRUNG MIT OFFSHORE-JETTING

Die Verlegung von Seekabeln ist ein Wachstumsmarkt. Van Heck hat in den vergangenen Jahren viele innovative Aufträge in diesem Bereich ausgeführt und umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet Jetting erworben. Nicht umsonst also kommen außer VBMS auch Bohlen & Doyen, Modus, Prysmian Group, BP, Subsea 7 und Van Oord immer gerne zu Van Heck, wenn es um die Lieferung von Pumpensystemen in alle Welt geht.

Ausschlaggebend sind für diese Partner die Qualität und Zuverlässigkeit sowie der schnelle Service von Van Heck. Ebenfalls ein wichtiger Faktor: das kreative Denkvermögen der Ingenieure. Denn immer, wenn sie mit einem Problem konfrontiert werden, laufen die Männer von Van Heck zu Hochform auf. Der dieselbetriebene, leise arbeitende

Kraftprotz DPPG750 in Kombination mit dem SC350/5 sind bei schweren Arbeiten auf hoher See in den allermeisten Fällen einfach nicht zu schlagen.

#### FALLBEISPIEL: NORDERGRÜNDE

Zur Verlegung eines gut 26 Kilometer langen Kabels zum Offshore-Windpark Nordergründe sollte Van Heck für VBMS ein flexibles Jetpumpensystem entwickeln. Wir installierten auf dem Kabelverlegeschiff drei stark schallgedämmte dieselbetriebene Pumpeneinheiten mit zwei frequenzgesteuerten elektrischen Beschickungstauchpumpen. Diese Kombination ergab eine Gesamtkapazität von 2000 m<sup>3</sup>/h und 11 bar. Das Wasser wurde mit von Van Heck entwickelten Ventilen und Durchsatzmessern zu einem

Verteilerkrümmer gepumpt. Die Pumpen von Van Heck bilden zusammen mit dem „Burial Sledge System II“ von VBMS ein technisch überlegenes System für die Erdverlegung von Kabeln in variabler Tiefe.

#### FALLBEISPIEL: MITTELMEER

BP, Subsea 7, Van Oord, Van Heck – um nur einige Namen renommierter Unternehmen zu nennen. Sie alle arbeiten im Mittelmeer, nördlich von Ägypten, an der Exploration neuer Erdgasfelder und am Transport des Gases ans Festland. Der Auftrag von Van Oord besteht darin, die Rohrleitung im Meeresgrund zu verlegen. Dafür wird die größte mobile Pumpenanlage der Welt benötigt: die HK800 von Van Heck.



### EINFACH, UMWELTFREUNDLICH, LEISE UND PREISWERT: HEBERN

Maßnahmen, mit denen Überschwemmungen vermieden werden sollen, sind angesichts der aktuellen Folgen des Klimawandels in Europa an der Tagesordnung. Dabei wird häufig auf das Fachwissen und die Ausrüstung von Van Heck zurückgegriffen. In diesen beiden Fällen erwiesen sich die umweltfreundlichen, geräuscharmen Heberanlagen als optimale Lösung.

In Horst wurde ein zu kleiner Düker im Kabroeksebeek durch eine offene Konstruktion ersetzt. Van Heck leitete das Gewässer mithilfe einer Heberanlage um. Echte Millimeterarbeit, denn die Rohre mit 1 Meter Durchmesser mussten in unmittelbarer Nähe von Gebäuden verlegt werden und dabei auch noch eine Durchgangsstraße queren. Außerdem musste genug Raum für das Anlegen der

neuen offenen Betonkonstruktion bleiben. In Zusammenarbeit mit dem lokalen Bauunternehmen J. van den Brand BV brachte Van Heck den Auftrag erfolgreich zum Abschluss.

Das Flussbett der Maas wird auf einer Länge von 43 km verbreitert. Dafür wurde ein Kieshafen ausgebaggert; Van Heck hatte die Aufgabe, diesen mit Wasser zu füllen. Der Auftraggeber, die oberste niederländische Straßen- und Wasserbaubehörde (Rijkswaterstaat) schlug eine Pumpenanlage vor. Aber Van Heck – ebenso eigensinnig wie auf den Umweltschutz bedacht – bestand auf dem Einsatz einer Heberanlage. Die Ausströmseite der Heberanlage stand beim Start noch nicht unter Wasser. Darum installierten die Männer von Van Heck mithilfe eines Vakuums ein Wasserschloss.



„Wir arbeiten erfolgreich mit lokalen Partnern zusammen, und das überall auf der Welt.“

## VAN HECK MACHT ERNEUT ALS NOTFALLHELPER SCHLAGZEILEN

### DAS PROBLEM: NICHT HOCH-, SONDERN NIEDRIGWASSER



Im Januar 2017 trat plötzlich ein Notfall ein: Ein Schiff war mit einem Stauwehr in Grave kollidiert. Infolgedessen war der Wasserstand der Maas hinter dem Wehr um rund 2,5 m gesunken. Die Wohnboote in einem Hafen gerieten gefährlich in Schiefelage. Die oberste niederländische Straßen- und Wasserbaubehörde (Rijkswaterstaat) sperrte den Hafen und beauftragte Van Heck, die Boote durch Pumpen schnell wieder flottzumachen. Gesagt, getan: Am Donnerstagsmorgen war Van Heck vor Ort, am Sonntagnachmittag schon lagen die Wohnboote wieder gerade im Hafen.

Jeroen van Heck: „Die interessanteste Phase von so einem Projekt ist für mich immer die erste Sondierung. Am ersten Morgen die Situation vor Ort einschätzen und sofort Entscheidungen treffen: Das geht, das nicht, hier schon, da aber nicht. Wir haben vor Ort einen Ponton organi-

siert, auf dem wir schon am Abend vier große Pumpeneinheiten aufgebaut haben. Nachts wurde er dann an den Einsatzort verbracht. Das Besondere daran war diesmal: Der Auftraggeber stellte während des Pumpvorgangs fest, dass das Wasser nach dem

Schleppen der Wohnboote in tieferes Wasser auch wieder abgepumpt werden musste. Im Grunde war das der nächste Auftrag, mit dem beim Aufbau gar nicht gerechnet worden war. Van Heck schlug die umweltfreundlichste Lösung vor: eine Heberanlage.

## PUMPENANLAGE MIT VERTEILERSTATION IN NORWEGEN REALISIERT

### VAN HECK BAUT PUMPENANLAGE MIT VERTEILERSTATION

Jeroen van Heck reist von einem Megaprojekt zum nächsten und ist so einiges gewöhnt. Aber von dem, was er in Norwegen zu sehen bekam, war selbst er sehr beeindruckt. Dort wird in das Felsgestein im Meeresgrund ein Loch mit einem Durchmesser von 48 Inch gebohrt, durch das eine Ölpipeline geführt werden soll. Das Problem dabei: Der Felsen ist hart wie Granit. Die Pipeline erstreckt sich über eine Länge von 820 m und liegt zwischen 0 und 350 m unter dem Meeresspiegel.

Und worin bestand nun die Aufgabe von Van Heck? Zur Kühlung des Bohrkopfs wird viel Wasser benötigt. Über eine Entfernung von maximal 250 m muss dieses Wasser ins Bohrloch hinein- und mitsamt dem

Bohrklein und anderem Material auch wieder daraus abgepumpt werden. Van Heck liefert im Auftrag von Visser & Smit Hanab eine 250 m lange Druckleitung mit 600 mm Durchmesser sowie vier Elektropumpen EPP200-PSC350 mit variabler Druckeinstellung einschließlich Stromversorgung und AFPs, um das Wasser an Land zu fördern.

Das Besondere an diesem Auftrag war, dass Van Heck auf dem Gelände von Stat Oil eine komplette Pumpenanlage mit Verteilerstation realisiert hat. Hier stand nur wenig Raum zur Verfügung. Eine neue Herausforderung für die Ingenieure aus Noordwolde, deren Denkvermögen und Kreativität wieder einmal vollauf gefragt war.

## VAN HECK ENTWICKELT LEISTUNGSSTÄRKSTE MOBILPUMPE DER WELT

Van Heck hat es geschafft: Innerhalb der Grenzen eines 20-Fuß-Standardcontainers haben wir eine Pumpe mit noch höherer Leistung und noch größerem Durchsatz gebaut. Insbesondere für den Baggermarkt und für Notfälle ist diese Pumpe das Nonplusultra.

Der Durchsatz beträgt beinahe 10.000 m<sup>3</sup>/h! Innerhalb von nur einer Viertelstunde kann diese Pumpe ein

50-m-Schwimmbad voll pumpen. Die HK800 wird eingesetzt bei Pumparbeiten über größere Entfernungen und dringende Notfälle.

Die nagelneue, dieselbetriebene HK800 ist auch in einer schallgedämmten Ausführung lieferbar. Sie geht denn auch sofort auf Welttournee: Ihren ersten Einsatz wird sie im Mittelmeer nördlich von Ägypten haben.